

Düsseldorf, 12.08.2008

EBG-Data: Seit 20 Jahren im Dienst für die Warenwirtschaft

sepp-Systeme für den Schuhfachhandel etabliert

Elektronische Warenwirtschaftssysteme sind aus dem modernen Handel nicht mehr wegzudenken. Karteikarten zur Verwaltung des Lagers und zur Planung der Order für die neue Saison sind heute eine Seltenheit geworden. Allzu lange ist es jedoch noch nicht her, dass die elektronische Warenwirtschaft im Schuhhandel Einzug hielt.

Im Jahr 1988 wurde EBG-Data, damals noch in Unterhaching angesiedelt, gegründet. Dr. Helmut Felzmann, Sohn eines Schuhhändlers, entwickelte das Warenwirtschaftssystem SEPP-Klassik, welches in seiner Glanzzeit mit über 1.400 Installationen im Schuhfachhandel aufwarten konnte. 1997 siedelte EBG-Data nach Düsseldorf um und musste sich einer großen Herausforderung – dem Umstieg auf ein vollständig auf Windows-Technologie basierendem Warenwirtschaftssystem – stellen. Ergebnis war das völlig neu entwickelte Warenwirtschaftssystem sepp vision, das heute in der aktuellen Version 3.14 angeboten wird.

Nicht nur die technischen Rahmenbedingungen der Software haben sich über die Jahre gewandelt. Warenwirtschaft vor 20 Jahren steckte noch in den Kinderschuhen und musste sich gegen die gängigen Karteikarten zur Pflege des Warenlagers behaupten. Heute unterstützt es durch die über die Jahre ergänzten Zusatztools den Unternehmer nachhaltig bei der betriebswirtschaftlichen Planung. „Wir haben uns stets die gezielte, permanente Verbesserung von sepp vision und unserer Dienstleistungen auf die Fahne geschrieben“ so Christian Braun, Geschäftsführer der EBG-Data. Nicht zuletzt aus diesen Gründen hat sich EBG-Data mit über 900 Kunden, die das Warenwirtschaftssystem in rund 3.000 Geschäften in neun europäischen Ländern einsetzen, wieder auf Platz eins der Warenwirtschaftsanbieter für den Schuhfachhandel etabliert.

Die Weiterentwicklung von sepp vision wird nicht aufhören, die Anforderungen und auch die

Möglichkeiten werden zunehmen. „Die bisher eigenständigen Systeme werden zu integrierten Systemen ausgebaut, d.h. sepp vision kommuniziert mit den Systemen anderer Marktpartner“, beschreibt Christian Braun die Zukunft der Warenwirtschaft. Für EBG-Data geht es jedoch nicht nur um die technologische Weiterentwicklung, sondern auch um die Internationalisierung der Systeme. Derzeit wird die Markteinführung in Polen vorbereitet.

Vom EBG-Data-Geburtstag hat auch der Handel profitiert. In Deutschland hat das Unternehmen mehrere sepp vision-Systeme verlost.

sepp vision richtet sich sowohl an kleinere Schuhhäuser als auch an Großfilialisten. Um die Bedürfnisse der Kunden zu befriedigen, gibt es unterschiedliche Paketstufen, angefangen mit „edition by sepp vision“ für 1.995 Euro Software inkl. Hardware, Schulung und Installation bis zum Professional Paket, welches sich an die größeren Filialisten richtet. Zusätzlich kann der Leistungsumfang durch spezielle Module wie z.B. Personalstatistik oder Kundenverwaltung ergänzt werden.

Über EBG-Data – www.ebg-data.de

Die EBG-Data GmbH, Düsseldorf, entwickelt und vertreibt mit „sepp vision“ ein im Lifestyle-Handel anerkanntes Warenwirtschaftssystem mit Branchenlösungen für den Schuh-, Sport- und Lederwarenmärkte. 900 Unternehmen mit bis zu 3.000 Filialen in sieben europäischen Ländern setzen sepp vision ein. Die Bandbreite der Anwender reicht von der kleinen Boutique bis hin zu Unternehmen mit mehr als 60 Filialen.

sepp vision unterstützt die GDPdU-Anforderungen für digitale Betriebsprüfungen und entspricht dem offiziellen Dateiformat des Finanzamtes.

EBG-Data ist eine Tochtergesellschaft der GARANT SCHUH + MODE AG und der REXOR Schuh-Einkaufsvereinigung GmbH.

Kontakt:

EBG-Data GmbH
Christian Braun (Geschäftsführer)
Friedrichstraße 103, 40217 Düsseldorf

+49 211 31082-32
Fax: +49 211 31082-35
Mailto: cbraun@ebg-data.de
Internet: www.ebg-data.de